



# Allgemeine Hotel- und Gastronomie-Zeitung

111. Jahrgang April 2011 • Nr. 16 • EURO 4,50 (D) • EURO 5,20 (A) • EURO 5,30 (L) • SFR 8,90 • www.ahgz.de

## Hotelsoftware

Programme werden mobil

Fachthema, Seiten 14-16



## Karriere

Im Ausland geht's voran

Jobs & Mehr, Seite A3

## Axel Mehn

Expandieren mit Acom

Menschen, Seite 6



25 JAHRE SIKOT

## Sich aufs Wesentliche konzentrieren

Überlebensstrategien im Zeitalter der Informationsüberflutung / Experte empfiehlt den Einsatz eines Zeitmanagements

**STUTTGART.** Der Mann ist Realist. „Wir werden morgen keine besseren Ergebnisse erzielen, solange wir heute mit einem Zeitmanagement von gestern arbeiten“, behauptet Martin Geiger. Der Produktivitätsexperte bezeichnet sich als „Effizientertainer“ und vermittelt seinen Kunden in Seminaren, Vorträgen und Workshops die richtigen Strategien für ein Zeitmanagement 3.0.

„Der gefährlichste Fehler für Unternehmer ist es, den Wert ihrer Zeit zu unterschätzen. Denn im Grunde bedeutet Unternehmertum nichts anderes, als Wissen durch den Einsatz von Zeit in Geld zu verwandeln.“ So kennt nach seinen Aussagen so gut wie kein Unternehmer seinen persönlichen Produktivitätsfaktor. „Das Problem ist, dass wir versuchen, ein Unternehmen



**Die Zeit rast:** Besonders im Gastgewerbe Foto: Thorsten Freyer / Pixelio.de

mit gewöhnlichen und dazu häufig noch veralteten Zeitmanagementtechniken zu führen. Doch die Devise ‚Wenn Du es cilig hast, gehe langsam‘ hilft nicht wirklich weiter. Denn bei

Unternehmen, die nicht schnell genug sind, geht der Kunde einfach zum Wettbewerber“, weiß Martin Geiger. „In Zukunft wird es auch in Hotellerie und Gastronomie nur noch schnelle oder tote Unternehmen geben“, lautet seine Einschätzung. Und genau hier sieht Geiger gerade für klein- und mittelständische Unternehmen bisher ungeahnte Möglichkeiten: „Ein kleines Unternehmen kann viel schneller und flexibler auf neue Kundenanforderungen reagieren.“

Deshalb setzt sein Zeitmanagement 3.0 auch auf zwei Ebenen an: Im unternehmerischen Bereich geht es meist um eine Steigerung der Produktivität. Im persönlichen Bereich setzt Geiger auf mehr gewonnene Zeit zur Steigerung der Lebensqualität. Er ist davon

überzeugt: „Niemand wünscht sich am Ende seines Lebens rückblickend, er hätte mehr Zeit im Büro oder mit dem Beantworten von E-Mails verbringen sollen.“ Viele Unternehmer sind voll auf damit beschäftigt, im statt am Unternehmen zu arbeiten, ist eine der Beobachtungen, die Geiger macht.

Dabei wäre gerade dies „dringend erforderlich, um Fortschritte zu erzielen“. Das Beispiel des Sports beweist, dass es für einen guten Vereinstrainer nicht erforderlich ist, mit der Mannschaft zu joggen. Die wichtigsten Entscheidungen werden an der Seitenlinie getroffen. Zeitmanagement 3.0 stellt demnach eine neue Dimension der Zielführung für eine neue Unternehmerveneration dar. *uju*

► [www.martingeiger.com](http://www.martingeiger.com)